



Landrätin Tanja Schweiger (rechts), der Geschäftsleiter des Landratsamtes, Robert Kellner (links), und Personalchef Franz Ebner (2.v.links) zusammen mit den Mitarbeitern des Landratsamtes, die ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierten.



Landrätin Tanja Schweiger (rechts), der Geschäftsleiter des Landratsamtes, Robert Kellner (links), und Personalchef Franz Ebner (2.v.links) zusammen mit den Mitarbeitern des Landratsamtes, die ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierten.

Ein Arbeitsleben im Dienst des Landkreises

Landrätin Tanja Schweiger ehrte Dienstjubilare des Landratsamtes und der Kreisklinik Wörth und verabschiedete Kollegen in den Ruhestand

Wörth/Landkreis. Im Rahmen einer mittlerweile zur Tradition gewordenen Feierstunde beglückwünschte Landrätin Tanja Schweiger kürzlich gemeinsam mit dem Geschäftsleiter des Landratsamtes, Robert Kellner, und Personalchef Franz Ebner langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ihrem 25- und 40-jährigen Dienstjubiläum. Weiterhin wurden einige Mitarbeiter des Landratsamtes in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Zusammen mit Krankenhausdirektor Martin Rederer würdigte beziehungsweise verabschiedete die Landrätin an diesem Abend im Gasthof Kumpfmüller in Wolfsegg auch langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisklinik Wörth.

„25 oder gar 40 Jahre ist eine lange Zeit, in der auf Landkreisebene viel passiert ist. Sie haben mit Ihrer Arbeit zur positiven Entwicklung des Landkreises beigetragen“, sagte Landrätin Tanja Schweiger. Die Verwaltung habe sich in den letzten Jahren deutlich gewandelt. Neben den komplexer gewordenen Themen und der breiteren verwaltungsübergreifenden Vernetzung sei das Landratsamt immer mehr auch Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger geworden. Alleine die Einwohnerzahl sei seit der Gebietsreform um mehr als 60 Prozent auf aktuell über 190000 gewachsen. Dass die Landkreisverwaltung so gut dastehe, sei vor allem auch dem Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken. Auch im Privaten habe sich viel ge-



Landrätin Tanja Schweiger (rechts) und Krankenhausdirektor Martin Rederer (links) zusammen mit den Mitarbeitern der Kreisklinik, die ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierten und in den Ruhestand verabschiedet wurden.

tan. Man sei zu Hause ausgezogen, habe geheiratet, ein Haus gebaut, eine Familie gegründet und sei gemeinsam älter geworden. Aber eines sei geblieben: die Treue zum Arbeitgeber, dem Landkreis. „Ein herzliches Vergelt's Gott dafür, dass Sie Ihr ganzes Arbeitsleben in den Dienst des Landkreises gestellt haben“, sagte Landrätin Tanja Schweiger.

Geehrte der Kreisklinik

Gemeinsam mit Krankenhausdirektor Martin Rederer bedankte

sich die Landkreischefin bei den langjährigen Mitarbeitern der Kreisklinik Wörth mit herzlichen Worten für ihre Treue zum Unternehmen, denn ein jahrzehntelanger Einsatz im Krankenhaus sei in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit.

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum konnten Mitarbeiter der Kreisklinik Wörth feiern: Franz Fuchs, Johanna Hally, Roswitha Hierl, Heike Knobloch, Johanna Krupp. Nicht teilnehmen konnten: Waldemar Beuthausser, Johanna Omasmeier. In den Ruhestand verabschiedet wurde: Karin Hubmacher.

Jubilare des Landkreises

Im Landkreis für 25 Jahre: Monika Schmidmeier (Sachgebiet für Kommunalaufsicht, Abgabenrecht, Zuschusswesen), Annemarie Bleyer

(Sachgebiet für Soziale Angelegenheiten), Elisabeth Reischl (Sachgebiet für Natur- und Umweltschutz), Christina Müller (Hauptverwaltung (Elternzeit), Andrea Zeller (Abteilung für Regionalentwicklung), Christian Lichtinger (Jobcenter), Birgit Scheuerer (Sachgebiet für Soziale Angelegenheiten), Thomas Janker (Personalratsvorsitzender), Ulrike Schmid (Leiterin der Volkshochschule Regensburg Land) und Alexander Plank (Bauhof). Nicht an der Ehrung teilnehmen konnte: Petra Kerscher (Sachgebiet für Infektionsschutz und Hygiene).

40-jähriges Dienstjubiläum: Mathilde Schütz (Sachgebiet für Verkehrswesen), Josef Krutina (Hauptverwaltung), Gerhard Bäumler (Sachgebiet für Wasserrecht und Gewässerschutz, Staatliches Abfallrecht und Bodenschutz), Adolfinne Schade (Sachgebiet für Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe), Hubert Schreyer (Sachgebiet für Wasserrecht und Gewässerschutz, Staatliches Abfallrecht und Bodenschutz), Marion Hornok (Sachgebiet für Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe), Martin Dechand (Abteilung für Abfallwirtschaft - Deponie).

In den Ruhestand verabschiedet wurden: Karl Mooser (ehemaliger Leiter der Sozialabteilung), Josef Seidl (ehemaliger Leiter der Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung), Richard Wittl (Jobcenter), Peter Kühn (Abteilung für Abfallwirtschaft), Josef Pöpl (Sachgebiet für Soziale Angelegenheiten), Wilhelm Kapfhammer (Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung).

Nicht teilnehmen konnte: Armin Auhagen (Kreisjugendamt), Peter Illing (Realschule Neutraubling), Dr. Helmut Stallinger (Sachgebiet für Umweltmedizin, Medizinisches Gutachterwesen und Gesundheitsberichterstattung).

Donau-Post, 13.12.2017



Landrätin Tanja Schweiger (2.v.rechts), der Geschäftsleiter des Landratsamtes, Robert Kellner (links), Personalchef Franz Ebner (2.v.links) und Krankenhausdirektor Martin Rederer (rechts) zusammen mit den Mitarbeitern des Landratsamtes und der Mitarbeiterin der Kreisklinik Wörth, die in den Ruhestand verabschiedet wurden.